

	Objekt: Westgoten: Egica und Wittiza
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18214118

Beschreibung

Egica machte 694/95 seinen Sohn Wittiza zum gleichrangigen Mitregenten, was durch die Münzen reflektiert wird. In dieser Zeit befand sich das westgotische Reich und Königtum bereits in einer tiefen Krise. Der abnehmende Goldgehalt der Münzen drückt den ökonomischen Niedergang aus. Die Lage der Münzstätte Elvora in der Lusitania ist unbekannt. Elvora wird heute mit dem spanischen Talavera de la Reina oder mit Évora, der Hauptstadt der portugiesischen oberen Alentejo-Region, identifiziert.

Vorderseite: Zu Seiten eines Kreuzstabes zwei einander zugewandte Brustbilder (Egica und Wittiza).

Rückseite: Monogramm (Elvora).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.38 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 694-702 n. Chr.

wer

wo Évora

Hergestellt wann 694-702 n. Chr.

wer

wo Talavera de la Reina

Beauftragt wann

wer

Egica (610-702)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Wittiza (-710)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
	wo	

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Spanien und Portugal
- Tremissis

Literatur

- J. V. Monteoliva u.a., Corpus Nummorum Visigothorum ca. 575-714 Leovigildus-Achila (2006) 541 Nr. 579.10 (Tipo 579 d)..